A photograph of a modern glass elevator interior with a wooden handrail, set against a background of a window looking out onto greenery.

OMEGA ELEVATOR, S.A. INNOVATIVE AUFZUGSENTWICKLUNG MIT SOLIDWORKS LÖSUNGEN

Kundenreferenz

Mit den Lösungen von SOLIDWORKS für Konstruktion, Analyse, Produktdatenmanagement und technische Kommunikation hat OMEGA ELEVATOR erfolgreich den Umstieg von einer 2D- zu einer 3D-Produktentwicklungsumgebung gemeistert sowie Konstruktionszyklen und Markteinführungszeiten für seine Aufzüge verkürzt.

Herausforderung:

Schnellere und verbesserte Konstruktion, Überprüfung und Produktion von Aufzügen durch den Wechsel von einer 2D- zu einer 3D-Entwicklungsumgebung

Lösung:

Implementierung von SOLIDWORKS Konstruktionssoftware, SOLIDWORKS Simulation Analysesoftware, SOLIDWORKS PDM Professional für das Produktdatenmanagement und SOLIDWORKS Composer für die technische Kommunikation

Ergebnisse:

- Verkürzung der Konstruktionszyklen um 30 bis 40 Prozent
- Reduzierung von Konstruktionsfehlern um 20 Prozent
- Senkung der Entwicklungskosten um 30 Prozent
- Senkung der Prototypkosten um 50 bis 60 Prozent

OMEGA ELEVATOR, S.A. ist ein führendes europäisches Aufzugsunternehmen, das Hydraulik- und Elektroaufzüge sowie andere vertikale Transportsysteme konstruiert, fertigt, installiert und wartet. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Vitoria, Spanien, und mehrere Niederlassungen auf verschiedenen Kontinenten. Seit mehr als 25 Jahren produziert es Aufzüge für den Transport von Personen sowie kleinen und großen Lasten. Dank der modernen Produktionsanlage und den gut ausgebildeten, erfahrenen Mitarbeitern verfügt OMEGA über ein umfassendes technisches Know-how für die Entwicklung seiner Hebevorrichtungen, einschließlich Aufzügen, Plattformen, Rolltreppen und Zugangsrampen. Jeder Prototyp, den OMEGA entwirft, wird in einer eigenen Test- und Versuchsumgebung verifiziert und überprüft sowie an den jeweiligen Einzelfall und die spezifischen lokalen Vorschriften angepasst.

Bis 2012 verwendete OMEGA 2D-Tools zur Unterstützung des gesamten Entwicklungs- und Fertigungsprozesses – vom Konstruktionskonzept bis zur Produktion. Um die Produktionskapazität auf 4.000 Aufzüge pro Jahr zu erhöhen, entschied sich der Aufzughersteller laut Geschäftsführer Javier Azurmendi, schließlich für einen Wechsel zur 3D-Technologie um die Konstruktion, Überprüfung und Produktion der Aufzüge zu beschleunigen und zu verbessern.

Nach Auswertung verschiedener 3D-Konstruktionspakete entschied sich OMEGA für SOLIDWORKS® und implementierte die SOLIDWORKS Konstruktionssoftware, die SOLIDWORKS Simulation Analysesoftware, SOLIDWORKS PDM Professional für das Produktdatenmanagement und SOLIDWORKS Composer für die technische Kommunikation. Das Unternehmen setzte auf SOLIDWORKS Lösungen, da sie anwenderfreundlich, leistungsstark und vielseitig sind. „Die Konstruktion war früher Bestandteil des Fertigungsprozesses. Jetzt wird sie mit SOLIDWORKS überprüft und simuliert, sodass wir potenzielle Probleme frühzeitig verhindern können“, erläutert Azurmendi.

Zusätzlich zur SOLIDWORKS Konstruktionssoftware und SOLIDWORKS Simulation Analysesoftware zur Entwicklung und Überprüfung der Aufzugs konstruktion implementierte OMEGA das SOLIDWORKS PDM Professional System zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Automatisierung

der Arbeitsabläufe. „Dank der SOLIDWORKS Lösung für das Produktdatenmanagement erfolgen die Speicherung unserer Dateien und die Zusammenarbeit im Team auf einer anderen Ebene“, betont Azurmendi. „Zwei Techniker können getrennt voneinander an verschiedenen Bereichen eines Projekts arbeiten und die Ergebnisse später miteinander teilen. Dadurch können wir enorme Zeiteinsparungen erzielen und viel effizienter arbeiten.“

OMEGA nutzt außerdem SOLIDWORKS Composer für die technische Kommunikation, um 3D-Konstruktionsdaten wiederzuverwenden und so technische Zeichnungen und die dazugehörige Produktdokumentation schnell zu erstellen oder zu aktualisieren.

SCHNELLERE MARKTEINFÜHRUNG DURCH KÜRZERE KONSTRUKTIONSZYKLEN

Seit der Implementierung der SOLIDWORKS 3D-Entwicklungsumgebung kann OMEGA seine Konstruktionsdaten besser nutzen. Dadurch können Prozesse beschleunigt werden, was eine Verkürzung der Konstruktionszyklen um 30 bis 40 Prozent und eine viel schnellere Markteinführung ermöglicht. „Wir können jetzt innerhalb von einer Woche auf den Markt gehen. Das war früher undenkbar“, so Azurmendi.

Eine weitere wichtige Verbesserung, die das SOLIDWORKS PDM System mit sich bringt, ist die Nachverfolgbarkeit. Das System liefert genaue Informationen zu spezifischen Komponenten, die in einer bestimmten verkauften Konstruktion verwendet wurden. Dank der Möglichkeit, Konstruktionsdaten zu suchen und schnell auf sie zuzugreifen, können Konstruktionen vermehrt wiederverwendet werden. „Früher mussten Unmengen an Plänen durchsucht werden. Jetzt ist es so einfach wie die Suche mit einem Browser“, so Azurmendi. „Das Programm erleichtert die Arbeit ungemein und ermöglicht umfangreiche Zeiteinsparungen – innerhalb weniger Minuten können die gesuchten Daten damit ermittelt werden.“

„Wir haben unsere Arbeitsmethoden in nur zwei Jahren umfassend geändert, was sich direkt auf die Ergebnisse unseres Unternehmens ausgewirkt hat. Die Technologie von Dassault Systèmes SOLIDWORKS hilft uns, unsere Marktpositionierung zu sichern, mit der Gewissheit, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um unseren Kunden innovative und qualitativ hochwertige Produkte anzubieten.“

– Javier Azurmendi, Geschäftsführer

SENKUNG DER ENTWICKLUNGSKOSTEN

Der Umstieg auf die SOLIDWORKS Entwicklungslösungen hat auch einen positiven Effekt auf den Gewinn von OMEGA. Laut dem Unternehmen konnte es seine Entwicklungskosten um ca. 30 Prozent senken. Der Großteil davon hängt mit den Zeiteinsparungen zusammen. Durch die Wiederverwendung gängiger Elemente von Projekt zu Projekt – in vielen werden zu rund 70 Prozent dieselben Komponenten genutzt – werden eine bessere Ressourcennutzung und ein höherer Durchsatz erzielt.

Dank der Reaktionsfähigkeit und Effizienz der SOLIDWORKS Konstruktions- und Simulationstools konnte OMEGA die Prototypkosten um 50 bis 60 Prozent senken. Vor der Implementierung der SOLIDWORKS Lösungen wurden die meisten Prototypen bei OMEGA weggeworfen, weil Qualität und Leistung ungenügend waren. Dadurch wurden viel Zeit und Geld verschwendet. Die Prototypen des Unternehmens weisen jetzt eine erheblich bessere Qualität auf, da OMEGA die SOLIDWORKS Simulation Software zur Überprüfung der Konstruktionsleistung verwendet. Durch die Analyse und Verbesserung der Konstruktionsleistung mit SOLIDWORKS Simulation kann OMEGA nun mit höherer Sicherheit feststellen, ob ein Prototyp auch zuverlässig als hochwertiges Aufzugssystem funktioniert.

WENIGER FEHLER DURCH HÖHERE PRÄZISION

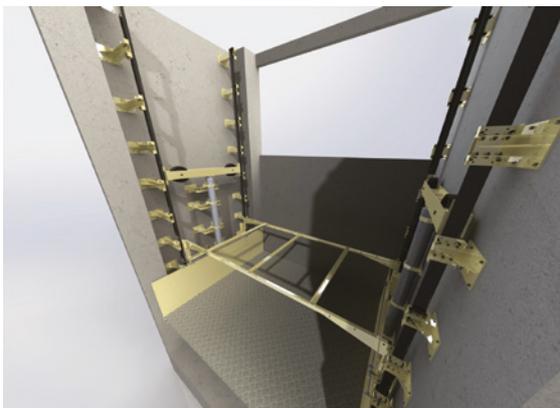
Da das SOLIDWORKS PDM System über strenge Revisionskontrollen verfügt und automatisierte Workflows unterstützt, profitiert OMEGA nicht nur von mehr Effizienz und geringeren Kosten, sondern auch von genaueren Konstruktionen. Der Aufzugshersteller hat Fehler im Zusammenhang mit falschen Revisionen so gut wie beseitigt und Konstruktionsfehler allgemein deutlich verringert – um schätzungsweise 20 Prozent.

„Wir haben unsere Arbeitsmethoden in nur zwei Jahren umfassend geändert. Dies hat einen direkten Einfluss auf unsere Unternehmensergebnisse“, so Azurmendi. „Die Technologie von Dassault Systèmes SOLIDWORKS hilft uns, unsere Marktpositionierung zu sichern, mit der Gewissheit, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um unseren Kunden innovative und qualitativ hochwertige Produkte anzubieten.“

**Omega Elevator, S.A.
Ibermatica, S.A.**

**Hauptsitz: Polígono Industrial de Júndiz
C/Júndiz, 29
01015 Vitoria-Gasteiz
Spanien
Telefon: +34 945 290 308**

**Weitere Informationen
www.omegalevator.com
www.ibermaticaindustria.com**



Zusätzlich zur Beschleunigung der Produktentwicklung konnte OMEGA ELEVATOR mithilfe von SOLIDWORKS Lösungen die Entwicklungskosten senken, Konstruktionsfehler minimieren und den Bedarf an Prototypen verringern.

Die 3DEXPERIENCE® Plattform bildet die Grundlage unserer, in 11 Branchen eingesetzten, Anwendungen und bietet ein breites Spektrum an Branchenlösungen.

Dassault Systèmes, die 3DEXPERIENCE® Company, stellt Unternehmen und Anwendern „virtuelle Universen“ zur Verfügung und rückt somit nachhaltige Innovationen in greifbare Nähe. Die weltweit führenden Lösungen setzen neue Maßstäbe bei Konstruktion, Produktion und Service von Produkten. Die Lösungen zur Zusammenarbeit von Dassault Systèmes fördern soziale Innovation und erweitern die Möglichkeiten, mithilfe der virtuellen Welt das reale Leben zu verbessern. Die Gruppe schafft Mehrwert für mehr als 250.000 Kunden aller Größenordnungen, in sämtlichen Branchen, in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter www.3ds.com/de.

